

Besther Handlungszeitung.

Kommerzial- und Industrie-  
Anzeiger.



Vierzehnter Jahrgang.

Halbjähriger Preis 2 fl. 30 kr., mit Postversendung 3 fl. 30 kr. — Anzeigen aller Art bittet man entweder in Wien, im Redaktionsbureau (Festung, außerhalb des Wasserthors), oder in Pesth bei Herrn Rosenthal, Szeiadler- (vormals Dreitrappen-) Gasse, No. 247, abzugeben. — Die Einrückungsgebühr ist für jede, nicht 10 Spaltenzeilen übersteigende Anzeige 24 kr., für jede weitere Spaltenzeile nur 1¼ kr. E. W. Für ganze Seiten das Doppelte.

73.

Sonnabend, 6. Nov.

1841.

Handelsnachrichten.

Konstantinopel, 13. Okt. Das Wetter ist in Betracht der vorgerückten Jahreszeit der Schifffahrt ziemlich günstig; indes hören wir, daß eine österreichische Brigg mit einer Ladung von ungefähr 6000 Star Weizen bei Gallipolis auf den Strand gerathen sei; der Name des Schiffes war bisher nicht auszumitteln. In Getreide fand seit

unserem letzten Berichte keine bemerkenswerthe Veränderung statt, und in anderen Handelsartikeln herrscht fortwährend eine völlige Unthätigkeit. Das Papiergeld betreffend, ist bis heute noch nichts entschieden; vor der Hand ist es noch immer unter 5 Prozent Diskonto nicht anzubringen.

(Oestr. Lloyd.)

Koursberichte.

Wien, 3. Novemb. Staatsschulverschreib. 5 Proz. 105½; 4 Proz. 98½; 3 Prozent. 74½; Ansehen von 1834 —; von 1839 260%; Bankaktien —; f. k. vollw. Dukaten — Proz.

Paris, 27. Okt. Konfol. 5 Proz. 115, 60; 3 Proz. 79, 70.

London, 25. Okt. Konfol. 3 Proz. 88½.

Kommerzial- und Industrie-Anzeiger.

Bermischte Anzeigen.

(140) Ein wohlfeiles Manufaktur-Lager, (3-3)

bestehend in façon. Seidenzeugen und Grosgrains zu 1 fl. 30 kr., Seiden-Foulard zu 10 bis 12 fl., Grosdenaples zu 54 kr., quadr. und ge-

streifte Thibets zu 16 bis 20 Kr.; besonders billige glacirte Thibets zu 20 bis 24 Kr.; Cachmir's zu 1 fl. 36 Kr. bis 1 fl. 48 Kr.; auf wattirte Ueberröcke Halb-Asphalt zu 2 fl. 30 Kr.; Croise-Kleider zu 2 fl. 30 Kr. bis 3 fl. 15 Kr.; Asphalt zu 3 fl. 36 Kr., 4 fl. und 4 fl. 30 Kr.; Crepp de Laine zu 5 fl. 30 Kr. bis 6 fl., Mouffelin-de-Laine-Kleider zu 3 fl. 30 Kr., 4 fl. bis 6 fl.; Jacard zu 8 bis 10 fl., Schafwoll-Dublin zu 4 fl. 40 Kr. bis 5 fl.; Whatmal und andere Mäntelstoffe zu 4 fl., 10 bis 16 fl.; gedruckte Percale zu 9, 10 bis 12 Kr., gedr. Möbelstoffe zu 12, 15 bis 20 Kr.; Seiden-Sammet zu 3 fl., 3 fl. 30 Kr. bis 4 fl.; Seiden-Plüsch in Farben zu 1 fl. 36 Kr. und 1 fl. 48 Kr. pr. Elle; Taschen- und Schürzen-Tücheln zu 12 Kr.; gedr. Merinos-Vortücher zu 42 bis 48 Kr.; gedruckte Schafwoll-Tischtücher zu 2 fl. 48 Kr. und 3 fl., große und kleine Tüchel, Schafwoll-Tricot-Tüchel, Voils; Düntuch-Band zu 5 bis 6 Kr. C. M. empfiehlt

## Joh. Krajtsovits,

in Pesth, neben dem weißen Schiff-Kaffehaus.

Dasselbst ist auch die

### Cacao-Pomade,

wovon die Haare nicht grau werden und

### Löwen-Pomade,

für den Wachsthum der Haare, zu haben; auch befindet sich hier die Niederlage für ganz Ungarn, der zur allgemeinen Toilette-Bedürfnis gewordenen k. k. ausschließend privilegirten

## AURORA-POMADE

aus Wien.

Diese Schönheits-Pomade, welche ganz weiß ist, und kein auslegbares Stoch enthält, und deren Unschädlichkeit von der Wiener medizinischen Fakultät gehörig erprobt und als unschädlich befunden wurde, befördert die Transpiration der Haut, macht selbe zart und rein, und bewirkt eine schöne Wangenröthe, die der natürlichen vollkommen gleicht; indem selbe mit der Temperatur des Körpers steigt, oder sich mindert. — Preis: 1 fl. C. M. Von Leztern wird

- Bei  
 „ Gotthilf in Temesvar,  
 „ Ign. Duschak in Urad,  
 „ Nedelkovic in Sombor,  
 „ Carl Gärtner in Kaschau,  
 „ Fr. N. Müller in Weissenburg,  
 „ Sigmund Fröhlich in Preßburg,  
 „ J. F. Grossmann in Miskoltz,

auch Vorrath unterhalten.

Auser

D  
 wie auch  
 braun  
 und Er  
 Farbe w  
 lig un  
 schädigt,  
 mern,  
 Grund

berzitet a  
 me r s p  
 dunkelste  
 gendliche  
 nach dem  
 bert, es  
 Hände un  
 gewährt

Die  
 alleine  
 ihrem all  
 ten sind.  
 Ne  
 sionable  
 Spermaz  
 fumes von  
 de beaut  
 Parfumer  
 pfehle mi  
 zu begegn  
 ren die D  
 vorgelegt  
 werden.

Pesth

## Bekanntmachung.

Auserlesene Gegenstände der Toilette, für den Privatgebrauch und die äußere Zierlichkeit unentbehrlich.

### Rowland's Macasser Oil.

Ein vegetabilisches Produkt.

Das einzige Mittel, welches den Haarwuchs erzeugt und wieder herstellt, wie auch den Wachsstum der Schnurbärte, Bakenbärte und Augenbraunen befördert; auch verhindert es, bis zum spätesten Alter, das Ausfallen und Ergrauen der Haare, es gibt dem ergrauten Haare seine eigenthümliche Farbe wieder, befreit dasselbe von Schind und macht es überaus weich, lockig und glänzend. Bei frisirttem Haar erhält es die Locken unbeschädigt, sowohl bei nebligtem feuchtem Wetter, in dunstigen Zimmern, als beim Tanzen und Reiten. Für Kinder ist es unschätzbar, da es den Grund zu einem schönen Haarwuchs legt.

Preis 3 fl. C. M. das Glas.

### Rowland's Kalydor,

berzitet aus den schönsten ausländischen Gewächsen, vertreibt Finnen, Sommerprossen, Knoten, Rötthe und alle Hautaus schläge, macht die dunkelste und bleichste Gesichtsfarbe zart, rein und weich, und verleiht ein jugendliches, gesundes, blühendes Ansehen. Die Herren werden finden, daß es, nach dem Rasiren angewandt, die Reizung und die stechende Empfindung lindert, es gibt der Haut eine angenehme Weiche und Glätte. Für gesprungene Hände und rauhe, spröde Haut, durch kaltes und feuchtes Wetter entstanden, gewährt es ebenfalls schnelle Besserung (es ist durchaus unschädlich).

Preis 5 fl. C. M. die Flasche.



### Zur Anzeige.

Die Herren A. Rowland et Sohn in London, Hatton Garden Nr. 20, alleinige Eigentümer obiger Artikel, haben den Hrn. M. Lueff in Pesth zu ihrem alleinigen Agenten ernannt, bei dem diese Gegenstände allein echt zu haben sind.

Nebst Obigem sind so eben direkt von London angekommen: feinste fashionable Parfumes, Sachettes, die beliebte weiße und braune Windsor- und Spermazett-Seife und andere Toilette-Gegenstände, dann von Paris feinste Parfumes von allen Gerüchen, eine große Auswahl von eleganten Sachettes, Creme de beauté, Rasirteig, Löwen-Pomade, Eau Persanne de Bayaderes, und andere Parfumerien; ferner von Hamburg die Cocod-Nuß-Dei-Soda-Seife, und empfehle mich zu geneigtem Zuspruch. Um jeder falschen Anzeige von anderer Seite zu begegnen, wird jedem verehrten Käufer zum Beweise der Echtheit der Waaren die Original-Rechnung der Londoner und Pariser Sender auf Verlangen vorgelegt, und kann über dieses mit den k. k. Einfuhr-Volletten bekräftigt werden.

Hochachtungsvoll

Pesth, im Nov. 1841.

M. Lueff,

Schiffgasse „zur Minerva.“

## Die neu etablirte Damenputzwaarenhandlung

der

### Nannette Ullmann

in Pesth, kleine Brückgasse im Gasthof „zum Jägerhorn,“

empfeht sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit ihrem von Wien neu angekommenen, und wohl assortirten Waarenlager des zur jezigen Herbstzeit so nach den jüngsten Pariser und Wiener Journalen angefertigten Damenkopfs:

Puzes, bestehend in einer großen Auswahl der neuesten und modernsten  
**Hüte, Blond-, Puz-, Halbpuz-, Woll-, Winter- und Negligée-Häubchen, Chemisettes, Woll- und Battist-Trägen, Manchettes**

und mehreren anderen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu äußerst

### billigen Preisen.

Um den Wünschen aller geehrten pl. t. Abnehmer in jeder Beziehung genügend entsprechen zu können, werden wöchentlich neue Sendungen von Wien hier anlangen, so wie auch alle geforderten Bestellungen auf das Schnellste und Prompteste, sowohl für die beiden Nachbarstädte, als auch für die weiteren Orte der Provinz zur vollkommenen Zufriedenheit besorgt werden.

Zur Marktzeit, sowohl im Gewölbe, als auch am neuen Markt: Platz, Herrengasse, erste Abtheilung, links, in eigener Hütte.

(147)

## Anzeige

(1)

Der gefertigte Eigentümer der in Ofen, Wasserstadt, „zur goldenen Krone“, Nr. 222, befindlichen Stahl- und Kupferdruckerei, macht den verehrten Bewohnern der beiden Nachbarstädte, so wie allen diesen Markt ankommenden Fremden die ergebenste Anzeige, daß er alle Art Stahl- und Kupferdruckarbeit liefert, wie Landkarten zu ½ Bogen à 1 fl. 40 kr., Wechsel 1 fl. bis 1 fl. 40 kr., Apothekersignaturen in Quart ohne Papier zu 40 kr.—1 fl., mit Papier 1 fl. 40 kr., Visitenkarten auf Satpapier zu 2 fl. 30 kr.—3 fl., alles in W. W., so wie andere größere und kleinere Arbeiten zu den billigst festgesetzten Preisen. — Auch besorgt er Abdrücke in jeder gewünschten Farbe. Indem er nicht nur eine äußerst schöne, sondern auch schnelle und billige Bedienung verspricht, empfiehlt er sich eines geneigten Zuspruchs.

**Peter Höllrigel,**

Stahl- und Kupferdrucker.

(143)

## Gewölb-Veränderung.

(3-2)

Franz Köschinger, bürg. Herrenkleidermacher in Pesth, dankt innigst für den seit mehreren Jahren zum Theil gewordenen Zuspruch und zeigt hiemit ergebenst an, daß er sein Lokale aus dem „Paradies“ in das Gräßlich Teleky-Haus, auf dem Servitenplatz Nr. 655, vis à vis dem Gasthofe „zum weißen Schiff“ verlegt habe. Er empfiehlt sich dem hohen Adel, löbl. k. k. Militär und verehrten Bürgerschaft mit allen Gattungen Herrenkleidern nach den neuesten Pariser und Wiener Journalen, zu den billigsten Preisen und promptesten Bedienung.

Ofen, gedruckt in der königl. ung. Universitäts-Buchdruckerei.

Ro

halbjährige  
bittet man  
oder in Pesth  
abzugeben.  
zeige 24 kr.

74.

Er  
ren: Auch  
ein ziemlich  
den inländ  
lation stat  
den fest be  
für bessere  
schlag und  
schränken  
zu wollen.  
Te Rio Ka  
St. Domin  
und 70 B  
700 Zentn.  
weißer Bah  
Fuß Quada  
130 Fäßcher

Wie  
3 Prozent.  
f. k. vollw.

Par  
Lond